|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **G****CAJ/69/7****ORIGINAL:** englisch**DATUM:** 13. März 2014 |
| **INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN** |
| Genf |

**verwaltungs- und rechtsausschuss**

**Neunundsechzigste Tagung
Genf, 10. April 2014**

Austauschbare Software

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluß: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

 Zweck dieses Dokuments ist es, über Entwicklungen betreffend austauschbare Software zu berichten und einen Vorschlag für die Entwicklung eines neuen Informationsdokuments vorzulegen.

 In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:

CAJ: Verwaltungs- und Rechtsausschuß

TC: Technischer Ausschuß

TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme

 TWP: Technische Arbeitsgruppen

 Der Aufbau des Dokuments ist wie folgt:

[i. Vorschlag FÜR DIE Entwicklung eines Neuen informationsdokuments 2](#_Toc382735496)

[Hintergrund 2](#_Toc382735497)

[Vorschlag 2](#_Toc382735498)

[II. ÜBERARBEITUNG des Dokuments UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“ 4](#_Toc382735499)

[Software, die zur Aufnahme in Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, vorgeschlagen ist 4](#_Toc382735500)

[SIVAVE-Software 4](#_Toc382735501)

[SISNAVA-Software 4](#_Toc382735502)

[Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder 5](#_Toc382735503)

[iII. übersetzung von Software IN Dokument UPOV/INF/16/3 6](#_Toc382735504)

[AIM-Software 6](#_Toc382735505)

[Informationssystem (IS) für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation 6](#_Toc382735506)

i. Vorschlag FÜR DIE Entwicklung eines Neuen informationsdokuments

## Hintergrund

 Auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf prüfte der TC den Titel von Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, und Abschnitt 1, „Anforderungen für austauschbare Software“, und war sich darin einig, daß diese Texte in Anbetracht der Tatsache, daß sich das Dokument auf Software beziehe, die von Verbandsmitgliedern für UPOV-Zwecke entwickelt oder angepaßt wurde, unverändert bleiben sollen. Er war sich allerdings darin einig, daß es zweckmäßig wäre, ein getrenntes Informationsdokument zu entwickeln, das es Verbandsmitgliedern ermöglichen würde, Informationen über die Nutzung von Standardsoftware und Ausrüstung (z.B. Datenloggern), die von Verbandsmitgliedern verwendet werden, zu erteilen (vergleiche Dokument TC/49/41, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 105).

 Auf seiner sechsundachtzigsten Tagung am 21. Oktober 2013 in Genf stimmte der CAJ den Entschließungen des TC auf dessen neunundvierzigster Tagung zu, daß der Titel von Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software,“ und der Text von Abschnitt 1, „Anforderungen für austauschbare Software“, in Anbetracht der Tatsache, daß sich das Dokument auf Software beziehe, die von Verbandsmitgliedern für UPOV-Zwecke entwickelt oder angepaßt wurde, unverändert bleiben solle und daß es zweckmäßig wäre, daß der TC die Entwicklung eines getrennten Informationsdokuments anstrebt, das es Verbandsmitgliedern ermöglichen würde, Informationen über die Nutzung von Standardsoftware und Ausrüstung (z.B. Datenloggern), die von Verbandsmitgliedern verwendet werden, zu erteilen (vergleiche Dokument TC/68/10, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 30).

## Vorschlag

 In Anbetracht dessen wird vorgeschlagen, ein neues Informationsdokument zu entwickeln, das Informationen über Standardsoftware und Ausrüstung, die von Verbandsmitgliedern verwendet werden, enthalten und folgendermaßen aufgebaut sein soll:

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ (Dokument UPOV/INF/22) |
| 1. Anforderungen | * 1. Die Verbandsmitglieder werden um Informationen über Software/Ausrüstung ersucht, die auf der Grundlage aufgenommen werden sollen, daß sie zu Zwecken des Sortenschutzes verwendet werden.
	2. Jedes Verbandsmitglied, das Software/Ausrüstung zur Aufnahme in dieses Dokument vorschlägt, sollte folgende Informationen erteilen:

Titel der Software/AusrüstungFunktion (kurze Zusammenfassung)Quelle und KontaktdatenKategorie(n) der Verwendung (vergleiche Abschnitt 3 unten) |
| 2. Verfahren für die Einbeziehung von Software/Ausrüstung | 2.1 Die von den Verbandsmitgliedern zur Aufnahme in dieses Dokument vorgeschlagene Software/Ausrüstung wird zunächst dem TC vorgelegt.2.2 Der TC wird dann entscheiden, ob er:1. vorschlägt, die Informationen in das Dokument aufzunehmen;
2. andere maßgebliche Organe um weitere Anleitung ersucht (z.B. CAJ und TWP); oder
3. vorschlägt, die Informationen nicht in das Dokument aufzunehmen.

2.3 Fällt die Empfehlung des TC, und anschließend die des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ), positiv aus, wird die Software/Ausrüstung in einem Entwurf des Dokuments aufgelistet, der dann vom Rat im Hinblick auf seine Annahme geprüft werden soll.  |
| 3. Kategorien von Software/Ausrüstung | Zur Unterstützung der Nutzer werden Informationen über Software/Ausrüstung in folgenden Kategorien erteilt:Verwaltung von AnträgenOnline-AntragssystemeÜberprüfung von SortenbezeichnungenDUS-Anbauprüfung und DatenanalyseDatenerfassung und -übertragungBildanalysebiochemische und molekulare Daten |
| 4. Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder | * 1. Jährlich wird ein Rundschreiben an die Verbandsmitglieder gerichtet, in dem sie ersucht werden, Informationen über die Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Software/Ausrüstung zu erteilen.
	2. Die Informationen über die Nutzung der Software/Ausrüstung durch die Verbandsmitglieder sind in den Spalten „Verbandsmitglied(er), das (die) die Software/Ausrüstung benutzt (benutzen)“ und „Anwendung durch den (die) Nutzer“ angegeben. Was die Angabe der „Anwendung durch den (die) Nutzer“ betrifft, können die Verbandsmitglieder beispielsweise Pflanzen oder Pflanzentypen angeben, für die die Software/Ausrüstung genutzt wird.
 |

 Der TC wird auf seiner fünfzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2014 in Genf ersucht werden, den obigen Vorschlag zur Ausarbeitung eines neuen Informationsdokuments mit Informationen über Standardsoftware und Ausrüstung, die von Verbandsmitgliedern verwendet wurden, zu prüfen. Über die vom TC auf seiner fünfzigsten Tagung abgegebenen Bemerkungen wird dem CAJ auf dessen neunundsechzigsten Tagung vom 10. April 2014 in Genf Bericht erstattet werden (vergleiche Dokument CAJ/69/11, „Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß“).

 Vorbehaltlich der Zustimmung des TC auf seiner fünfzigsten Tagung und des CAJ auf seiner neunundsechzigsten Tagung, würde dem Rat auf seiner achtundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf ein Entwurf für Dokument UPOV/INF/22, „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“, zur Annahme vorgelegt werden.

 Vorbehaltlich der Annahme des Dokuments UPOV/INF/22 durch den Rat, würde das Verbandsbüro dann ein Rundschreiben an die bezeichneten Personen der Verbandsmitglieder im TC herausgeben, in dem diese ersucht würden, Informationen zu von Verbandsmitgliedern verwendeter Standardsoftware und Ausrüstung zu erteilen, die in das Dokument aufgenommen werden sollen. Ein Entwurf des Formats des Fragebogens für das Rundschreiben ist diesem Dokument als Anlage I beigefügt.

 *Der CAJ wird ersucht,*

*a) den Vorschlag zu prüfen, dem Rat auf dessen achtundvierzigster ordentlicher Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf das Dokument UPOV/INF/22, „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“, zusammen mit den vom TC auf dessen fünfzigster Tagung abgegebenen Bemerkungen zur Annahme vorzulegen, und*

*b) vorbehaltlich der Annahme des Dokuments UPOV/INF/22 durch den Rat auf dessen achtundvierzigster ordentlicher Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf, das Vorhaben, ein Rundschreiben an die bezeichneten Personen der Verbandsmitglieder im TC herauszugeben, in dem diese ersucht werden, gegebenenfalls Informationen zu von Verbandsmitgliedern verwendeter Standardsoftware und Ausrüstung zu erteilen, wie in Absatz 9 dieses Dokuments dargelegt, zur Kenntnis zu nehmen.*

# II. ÜBERARBEITUNG des Dokuments UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“

## Software, die zur Aufnahme in Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, vorgeschlagen ist

 Das Verfahren zur Prüfung von Software, die zur Aufnahme in Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, vorgeschlagen wird, ist in Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, folgendermaßen dargelegt:

„2. Verfahren für die Einbeziehung der Software

Die von den Verbandsmitgliedern zur Aufnahme in das Dokument UPOV/INF/16 angebotene Software wird insbesondere der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) zur Überprüfung vorgelegt. Aufgrund dieser Vorlage an die TWC und der Erfahrung der Verbandsmitglieder gibt die TWC eine Empfehlung an den Technischen Ausschuß darüber ab, ob diese Software in das Dokument UPOV/INF/16 aufgenommen werden soll. Fällt die Empfehlung des TC und des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) positiv aus, wird die Software in einem Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16 aufgelistet, der vom Rat im Hinblick auf seine Annahme geprüft werden soll. Das Dokument UPOV/INF/16 wird vom Rat angenommen.“

 Auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf nahm der TC zur Kenntnis, daß Mexiko ersucht werden würde, seine vorgeschlagene austauschbare Software SISNAVA und SIVAVE, wie in Anlage II des Dokuments TC/49/12 Add. dargelegt, auf der einunddreißigsten Tagung der TWC im Hinblick auf eine etwaige Aufnahme in eine künftige Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16 vorzustellen (vergleiche Dokument TC/49/41, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 109).

 Auf ihrer einunddreißigsten Tagung vom 4. bis 7. Juni 2013 in Seoul hörte die TWC mittels elektronischer Medien einen Vortrag eines Sachverständigen aus Mexiko über die Software SISNAVA und SIVAVE, wie in der Anlage des Dokuments TWC/30/30 dargelegt (vergleiche Dokument TWC/31/32 „*Report*“, Absatz 71).

### SIVAVE-Software

 Anlage II dieses Dokuments enthält Informationen über die SIVAVE-Software, die von Mexiko zur Aufnahme in Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, vorgeschlagen wurde, wie von der TWC auf ihrer einunddreißigsten Tagung geprüft.

 Die TWC vereinbarte auf ihrer einunddreißigsten Tagung, daß die von Mexiko vorgeschlagene SIVAVE-Software zur Aufnahme in Dokument UPOV/INF/16 geeignet sei (vergleiche Dokument TWC/31/32, „*Report*“, Absatz 72).

 Der TC wird auf seiner fünfzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2014 in Genf ersucht werden, die Aufnahme der SIVAVE-Software in das Dokument UPOV/INF/16/3 zu prüfen. Dem CAJ wird auf seiner neunundsechzigsten Tagung über die vom TC auf dessen fünfzigster Tagung abgegebenen Bemerkungen Bericht erstattet werden (vergleiche Dokument CAJ/69/11, „Bericht über die Entwicklungen im Technischen Ausschuß“).

 Vorbehaltlich der Zustimmung des TC auf seiner fünfzigsten Tagung und des CAJ auf seiner neunundsechzigsten Tagung, wird dem Rat auf seiner achtundvierzigsten ordentlichen Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf ein Entwurf einer Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/3 betreffend die Aufnahme der SIVAVE-Software vorgelegt werden.

### SISNAVA-Software

 Auf ihrer einunddreißigsten Tagung ersuchte die TWC Mexiko, weitere Informationen über die SISNAVA-Software vorzulegen, um die Methode der Bestimmung der artspezifischen Akzeptanzgrenzen (Summe der Unterschiede), einschließlich der Rolle der Pflanzensachverständigen in diesem Prozeß, zu klären, um diese der TWC auf ihrer zweiunddreißigsten Tagung vorzulegen (vergleiche Dokument TWC/31/32 „*Report*“, Absatz 73).

 *Der CAJ wird ersucht,*

 *a) die Aufnahme der SIVAVE-Software in das Dokument UPOV/INF/16, wie in Anlage II dargelegt, zusammen mit den vom TC auf dessen fünfzigster Tagung abgegebenen Bemerkungen zu prüfen;*

*b) zur Kenntnis zu nehmen, daß, falls der TC und der CAJ zustimmen, dem Rat auf dessen achtundvierzigster ordentlicher Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf eine Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16/3 betreffend die Aufnahme der SIVAVE-Software zur Annahme vorgelegt werden wird, und*

*c) zur Kenntnis zu nehmen, daß Mexiko ersucht wurde, auf der zweiunddreißigsten Tagung der TWC vom 3. bis 6. Juni 2014 in Helsinki, Finnland, weitere Informationen über die SISNAVA-Software zu erteilen.*

## Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder

 In Abschnitt 4 von Dokument UPOV/INF/16, „Austauschbare Software“, heißt es folgendermaßen:

„4. Informationen über die Nutzung durch die Verbandsmitglieder

4.1 Jährlich wird ein Rundschreiben an die Verbandsmitglieder gerichtet, in dem sie ersucht werden, Informationen über die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen.

4.2 Die Informationen über die Nutzung der Software durch die Verbandsmitglieder sind in den Spalten ‚Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)‘ und ‚Anwendung durch den (die) Nutzer‘ angegeben. Was die Angabe der ‚Anwendung durch den (die) Nutzer‘ betrifft, können die Verbandsmitglieder beispielsweise Pflanzen oder Pflanzentypen angeben, für die die Software genutzt wird.“

 Am 23. Januar 2014 sandte das Verbandsbüro das Rundschreiben E-14/014 an die bezeichneten Personen der Verbandsmitglieder im TC, in dem sie ersucht wurden, Informationen über die Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 enthaltenen Software zu erteilen oder zu aktualisieren. Die in Antwort auf das Rundschreiben von Kroatien und Kenia erhaltenen Informationen sind in Anlage III dieses Dokuments dargelegt.

 Der TC wird auf seiner fünfzigsten Tagung die in Anlage III dieses Dokuments enthaltenen Informationen als Grundlage für die Annahme einer Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 durch den Rat auf dessen achtundvierzigster ordentlicher Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf prüfen. Dem CAJ wird auf seiner neunundsechzigsten Tagung vom 10. April 2014 in Genf über die vom TC auf dessen fünfzigster Tagung abgegebenen Bemerkungen zu der Verwendung von Software durch die Verbandsmitglieder Bericht erstattet werden.

 Der CAJ wird ersucht, die vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 betreffend die Aufnahme von Informationen zu der von Verbandsmitgliedern verwendeten Software als Grundlage für deren Annahme durch den Rat auf dessen achtundvierzigster ordentlicher Tagung vom 16. Oktober 2014 in Genf, wie in Anlage III dieses Dokuments wiedergegeben, zusammen mit den vom TC auf dessen fünfzigster Tagung abgegebenen Bemerkungen zu prüfen.

# iII. übersetzung von Software IN Dokument UPOV/INF/16/3

## AIM-Software

 Der TC stimmte auf seiner neunundvierzigsten Tagung der Empfehlung der TWC betreffend die Aufnahme der Software AIM aus Frankreich in Dokument UPOV/INF/16 zu, wie in Absatz 19 des Dokuments TC/49/12 dargelegt. Der TC ersuchte das Verbandsbüro, die Anwenderschnittstellen und Benutzerhandbücher ins Englische zu übersetzen, und zwar auf der Grundlage, daß Frankreich die vom Verbandsbüro vorgelegte Übersetzung prüfen werde (vergleiche Dokument TC/49/41, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 107).

 Die Anwenderschnittstellen und Benutzerhandbücher der AIM-Software wurden ins Englische übersetzt und von dem Sachverständigen aus Frankreich geprüft. Ein Sachverständiger aus Frankreich wird auf der zweiunddreißigsten Tagung der TWC vom 3. bis 6. Juni 2014 in Helsinki, Finnland, auf der Grundlage der von den übersetzten Anwenderschnittstellen und Benutzerhandbüchern entnommenen Bildschirmfotos einen Vortrag über die AIM-Software halten. Anlage IV dieses Dokuments enthält die Titelseite, das Vorwort und das Inhaltsverzeichnis des Benutzerhandbuchs der AIM-Software. Eine vollständige Kopie des Benutzerhandbuchs ist auf der UPOV-Website verfügbar unter: <http://upov.int/meetings/en/details.jsp?meeting_id=31703>.

## Informationssystem (IS) für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation

 Auf seiner neunundvierzigsten Tagung vom 18. bis 20. März 2013 in Genf stimmte der TC der Empfehlung der TWC betreffend die Aufnahme des „Information System (IS) used for Test and Protection of Plant Varieties in the Russian Federation“ (Informationssystem für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation) in Dokument UPOV/INF/16 zu, wie in Absatz 18 des Dokuments TC/49/12 dargelegt. Der TC ersuchte das Verbandsbüro ferner, die Möglichkeit der Übersetzung der Anwenderschnittstellen und Benutzerhandbücher ins Englische zu prüfen, und zwar auf der Grundlage, daß die Russische Föderation die vom Verbandsbüro vorgelegte Übersetzung prüfen werde (vergleiche Dokument TC/49/41 „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 106).

 Im Hinblick auf die etwaige Übersetzung des „Informationssystems für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation“ vereinbarte der CAJ auf seiner achtundsechzigsten Tagung am 21. Oktober 2013, daß das Verbandsbüro eine Telekonferenz auf Russisch mit den IT‑Sachverständigen der Russischen Föderation anberaumen solle, um Übersetzungserfordernisse abzuklären. (vergleiche Dokument TC/49/41, „Bericht über die Entschließungen“, Absatz 32).

 Eine Telekonferenz auf Russisch mit den IT-Sachverständigen der Russischen Föderation wurde am 3. Dezember 2013 vom Verbandsbüro organisiert, um die Übersetzungserfordernisse für die Software „Informationssystem für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation“ zu klären. Bei der Konferenz kam man zu dem Schluß, daß sich die Übersetzung der Anwenderschnittstellen der Software technisch sehr kompliziert gestalten würde, da die Software nur für Daten auf Russisch ausgelegt ist, weshalb es für die Erstellung einer englischen Fassung der Anwenderschnittstelle erforderlich wäre, das gesamte Programm der Software umzuschreiben. Es wurde außerdem berichtet, daß kein zur Übersetzung geeignetes Benutzerhandbuch existiere. Der IT-Sachverständige der Russischen Föderation schlug jedoch vor, einige Bildschirmfotos auf Englisch zu erstellen und sie auf der zweiunddreißigsten Tagung der TWC vorzustellen, um die Funktionsweise der Software zu erläutern.

 *Der CAJ wird ersucht,*

 *a) zur Kenntnis zu nehmen, daß auf der zweiunddreißigsten Tagung der TWC ein Sachverständiger aus Frankreich auf der Grundlage der englischen Übersetzung der Software einen Vortrag über die AIM-Software halten werde, wie in Absatz 25 dieses Dokuments dargelegt;*

 *b) den Vorschlag für ausgewählte, in Englisch erstellte Bildschirmfotos der Software „Informationssystem für die Prüfung und den Schutz von Pflanzensorten in der Russischen Föderation“, der auf der zweiunddreißigsten Tagung der TWC vorgelegt werden soll, um die Funktionsweise der Software zu erläutern, zur Kenntnis zu nehmen.*

[Anlagen folgen]

**ENTWURF**

Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung

Bitte geben Sie folgende Auskünfte durch entsprechendes Ausfüllen der Spalten an.

|  |  |
| --- | --- |
| INFORMATIONEN EINGEREICHT VON (NAME DES VERBANDSMITGLIEDS): |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Kategorie\* | Titel der Software/Ausrüstung | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durch den (die) Nutzer |
| z.B.a) | XXX | xxxxxxx |  Name Titel Name der Organisation Postanschrift Telephon-/Faxnummer E-Mail-Adresse | (Staat/Organisation) | z.B.(Pflanzen) |
|  |  |  |  |  |  |

\* Bitte wählen Sie aus der folgenden Liste eine Kategorie aus:

1. Verwaltung von Anträgen
2. Online-Antragssysteme
3. Überprüfung von Sortenbezeichnungen
4. DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse
5. Datenerfassung und -übertragung
6. Bildanalyse
7. biochemische und molekulare Daten

[Anlage II folgt]

SOFTWARE, DIE ZUR AUFNAHME IN DOKUMENT UPOV/INF/16 „AUSTAUSCHBARE SOFTWARE“ VORGESCHLAGEN IST

(von Mexiko am 25. Februar 2013 erteilte Informationen)

1. Verwaltung von Anträgen

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Name des Programms | Programmier-sprache | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Bedingung für die Bereitstellung | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durch den (die) Nutzer |
| SIVAVE | Datenbank: Mysql 5.1PHP  Version 2.5.9Ajax.Javascript.Programmteile sind über Java Applets und mehrere Java Archives (JARS) integriert.Ergänzungen: Zend Optimizer 3.3Compiler:Zend StudioScriptCase | Ermöglicht Sortengruppierungen gemäß morphologischen Merkmalen, anhand derer ein Paar oder eine kleine Untergruppe verwirrend ähnlicher Sorten erkannt werden können. | Mexico: E-Mail: enriqueta.molina@snics.gob.mx/eduardo.padilla@snics.gob.mx | Schriftlicher Antrag und Begründung des Nutzungsbedarfs. | MX | Alle Pflanzen |

[Anlage III folgt]

VORGESCHLAGENE ÜBERARBEITUNG VON DOKUMENT UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“

(von Kroatien und Kenia in Beantwortung des Rundschreibens E-14/014 erteilte Informationen über die Nutzung der Software)

1. Verwaltung von Anträgen

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum hinzugefügt | Name des Programms | Programmiersprache | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Bedingung für die Bereitstellung | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durchden (die) Nutzer |
|  | ZAJVKA | SQL Windows | Information über Anträge (Name und Adresse der Antragsteller, vorgeschlagene Bezeichnung, Datum der Antragstellung usw.) und Eintragung (Bezeichnung, Datum der Eintragung) | Russische Föderation: Staatliche Kommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen, Valentin Sherbina,Leiter der Abteilung für Informationstechnologie E-Mail: gossort@gossort.com  | Nur auf Russisch verfügbar | RU | alle Pflanzen |

b) Online-Antragssysteme

c) Überprüfung von Sortenbezeichnungen

d) DUS-Anbauprüfung und Datenanalyse

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum hinzugefügt | Name des Programms | Programmiersprache | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Bedingung für die Bereitstellung | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durchden (die) Nutzer |
|  | DUSTNT | FORTRAN 90 | Allgemeines Programm für die Analyse der Daten aus DUS-Anbauprüfungen: Enthält Erleichterungen für die COY-Analyse sowie zahlreiche multivariate Analyseverfahren | Vereinigtes Königreich:Dr. Sally Watson E-Mail: sally.watson@afbini.gov.uk |  | GB | Gräser, Erbse (Futter und Gemüse), Pastinak, Kohlrübe, Zwiebel, Rosenkohl, Winterraps, Zuckerrübe, Bohne, Sommerraps, Kohl, Lein |
| CZ | Raps, Gräser und Luzerne |
| EE | Gräser und Gemüse |
| VN | Mais, Blumen, Reis, Tomate, Kartoffel, Sojabohne, Gemüse und andere Arten  |
| KE  | Mais |
|  | GAIA | Windows | Berechnet Sortenvergleiche für die Verwaltung von Vergleichssammlungen | Frankreich:E-Mail:christophe.chevalier@geves.fr |  | FR | Mohrenhirse, Zuckerrübe, Mais, Weizen, Gerste, Hafer, Raps, Sonnenblume, Triticale, Erbse |
| HR | Gerste, Mais, Weizen, Sojabohne |
| CZ | Mais, Weizen, Gerste, Hafer und Erbse |

e) Datenerfassung und ‑übertragung

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum hinzugefügt | Name des Programms | Programmiersprache | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Bedingung für die Bereitstellung | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durchden (die) Nutzer |
|  | SIRIUS | Windev | Handgehaltene Datenerfassungssoftware | Frankreich:E-Mail:christophe.chevalier@geves.fr |  | FR | Mohrenhirse, Zuckerrübe, Mais, Weizen, Gerste, Hafer, Raps, Sonnenblume, Triticale, Gräser |

f) Bildanalyse

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum hinzugefügt | Name des Programms | Programmiersprache | Funktion (kurze Zusammenfassung) | Quelle und Kontaktdaten | Bedingung für die Bereitstellung | Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen) | Anwendung durchden (die) Nutzer |
|  | AIM | Windows | Bildverarbeitungssoftware | Frankreich:E-Mail: christophe.chevalier@geves.fr |  | FR | Raps, Sonnenblume, Hortensie, Lein, Erbsen, Möhren, Mais, Winterweizen, Orchideen |

g) biochemische und molekulare Daten.

[Anlage IV folgt]

****

**A.I.M.**

**User Guide**

Image Analysis

******PREFACE**

***AIM* facilitates** the processing of images, using third-party software (ImageJ).

***AIM* enables** you to: establish a framework for your studies (date, client, species, device);

 carry out processing operations and obtain results (in one click);

 archive the following in a database:

your series of images;

your processing operations (ImageJ macros);

your results files;

your individual measurements;

your clustered measurements (grouped by variety, image, etc.).

 calculate new measurements (for example: convert pixels to

 millimeters);

 cluster results (by variety, image, series) and to present them (filtered,

 in table format, in the form of a graph, for export into Excel,…).

***AIM* simplifies** processing operations for users by encapsulating them (automatic execution, one click) through the integration of history functions (traceability), rights management (user or super user), color management (UPOV, RHS, …..) and by displaying results in the form of a graph (curve, histogram).

***AIM* facilitates** multi-user, multi-workstation usage of the same project (study), as well as the sharing of processing operations (ImageJ macros) or results between partners (bodies, companies,).

The field of imaging is becoming an increasingly integral part of our studies and professional projects on a daily basis. The tools available on the market are frequently expensive and too specialized.

AIM will facilitate the processing of images, performed using ImageJ software, while offering significant flexibility with regard to the subjects studied (plant, medical, spatial, industrial,…).

Some examples of image processing performed using series of GEVES images:

 *- Surface measurements, height and width of grains.*

*(back-lit table, corn, 2009)*

 *- Surface spread of fungus on leaves.*

*(scanner, wheat, 2010)*

 *- Surface measurements, height and width of leaves.*

*(scanner, rape seed cotyledons, 2010)*

 *- Surface measurements, height and width of flower petals.*

*(scanner, flax, 2010)*

 *- Ground coverage of plants.*

*(camera in field, peas, 2011)*

 *- Kinetics of seed imbibition and germination.*

*(Jacobsen table, multiple species, 2011)*

 *- Surface and perimeter measurements to define the thickness of leaves.*

*(scanner, carrot tops, 2011)*

 *- Quantification, labeling of colors on leaves and flowers.*

*(back-lit table, peas and orchids, 2012)*

******CONTENTS**

[***Preface***](#_Toc379977996) ***2***

[***CONTENTS 3***](#_Toc379977997)

[***1 – Software installation (GEVES)***](#_Toc379977998) ***6***

[**1.1 – Initial installation**](#_Toc379977999) **6**

[**1.2 – Automatic updates (GEVES) 7**](#_Toc379978000)

[***2 – Connection to AIM (GEVES)***](#_Toc379978001) ***8***

[***3 – General overview***](#_Toc379978002) ***9***

[**3.1 – Main menu**](#_Toc379978003) **9**

[3.1.1 – Title bar](#_Toc379978004) 9

[3.1.2 – Toolbar](#_Toc379978005) 9

[3.1.3 – Status bar](#_Toc379978006) 10

[3.1.4 – Menu bar](#_Toc379978007) 10

[**3.2 – Functions available in different windows**](#_Toc379978008) **11**

[3.2.1 – Exporting a table](#_Toc379978009) 11

[3.2.2 – Sorting and searching](#_Toc379978010) 11

[3.2.3 – Layout of columns in a table](#_Toc379978011) 12

[3.2.4 – Managing windows and tables](#_Toc379978012) 12

[3.2.5 – List of values](#_Toc379978013) 13

[***4 – “File” Menu***](#_Toc379978014) ***14***

[**4.1 – Send a message**](#_Toc379978015) **14**

[**4.2 – Application (GEVES)**](#_Toc379978016) **15**

[**4.3 – Switch database (GEVES)**](#_Toc379978017) **16**

[**4.4 – Change password (GEVES)**](#_Toc379978018) **16**

[**4.5 – Screen shots**](#_Toc379978019) **16**

[**4.6 – Quit**](#_Toc379978020) **16**

[***5 – “Referential” Menu***](#_Toc379978021) ***17***

[**5.1 – List of values**](#_Toc379978022) **18**

[5.1.1 – Condition](#_Toc379978023) 18

[5.1.2 – Result variables](#_Toc379978024) 18

[5.1.3 – Type - Image, Object, Study and File](#_Toc379978025) 20

[5.1.4 – Statistical parameters](#_Toc379978026) 21

[**5.2 – Experimental condition**](#_Toc379978027) **21**

[5.2.1 – Consult](#_Toc379978028) 22

[5.2.2 – Create / Modify](#_Toc379978029) 22

[5.2.3 – Delete](#_Toc379978030) 24

[**5.3 – Medium and Source**](#_Toc379978031) **25**

[5.3.1 – Consult](#_Toc379978032) 25

[5.3.2 – Create / Modify](#_Toc379978033) 25

[5.3.3 – Delete](#_Toc379978034) 26

[**5.4 – Zone layout**](#_Toc379978035) **27**

[5.4.1 – Consultation](#_Toc379978036) 27

[5.4.2 – The concept of ZONES](#_Toc379978037) 27

[5.4.3 – Create / Modify](#_Toc379978038) 28

[5.4.4 – Delete](#_Toc379978039) 29

[5.4.5 – Example](#_Toc379978040) 30

[**5.5 – List of Colors**](#_Toc379978041) **31**

[5.5.1 – Consultation](#_Toc379978042) 31

[5.5.2 – Color Functions](#_Toc379978043) 31

[5.5.3 – Coloring the rows (RGB, HSL)](#_Toc379978044) 32

[5.5.4 – Color Group Labels](#_Toc379978045) 33

[**5.6 – Species – Individual - Company (Non GEVES)**](#_Toc379978046) **34**

[5.6.1 – Consultation](#_Toc379978047) 34

[5.6.2 – Create / Modify](#_Toc379978048) 34

[5.6.3 – Delete](#_Toc379978049) 34

[***6 – “Processing Software” Menu***](#_Toc379978050) ***35***

[**6.1 – Open**](#_Toc379978051) **35**

[**6.2 – Application path**](#_Toc379978052) **35**

[**6.3 – Define**](#_Toc379978053) **35**

[**6.4 – Default**](#_Toc379978054) **35**

[**6.5 – Download**](#_Toc379978055) **35**

[**6.6 – Online support**](#_Toc379978056) **35**

[**6.7 – Close automatically**](#_Toc379978057) **37**

[***7 – “Quick processing” Menu***](#_Toc379978058) ***37***

[**7.1 – Quick processing**](#_Toc379978059) **37**

[7.1.1 – How to use this feature](#_Toc379978060) 37

[7.1.2 – Study](#_Toc379978061) 38

[7.1.3 – Images](#_Toc379978062) 38

[7.1.4 – Macros](#_Toc379978063) 39

[7.1.5 – Analysis](#_Toc379978064) 40

[***8 – “Macro” Menu***](#_Toc379978065) ***41***

[**8.1 – Management of “Macros”**](#_Toc379978066) **41**

[8.1.1 – Consulting a macro](#_Toc379978067) 42

[8.1.2 – Create / Modify a macro](#_Toc379978068) 42

[8.1.3 – Deletion](#_Toc379978069) 45

[8.1.4 – Import / Export](#_Toc379978070) 45

[***9 “Study” Menu***](#_Toc379978071) ***47***

[**9.1 – Study declaration**](#_Toc379978072) **47**

[9.1.1 – Consultation](#_Toc379978073) 48

[9.1.2 – Create/ Modify](#_Toc379978074) 48

[9.1.3 – Deletion](#_Toc379978075) 49

[9.1.4 – Materials](#_Toc379978076) 50

[9.1.5 – Acquisition](#_Toc379978077) 52

[9.1.6 – Macro](#_Toc379978078) 53

[**9.2 – Analysis**](#_Toc379978079) **54**

[9.2.1 – How to use this feature](#_Toc379978080) 54

[9.2.2 – Macros](#_Toc379978081) 55

[9.2.3 – Images](#_Toc379978082) 56

[9.2.3.a – How to use this feature](#_Toc379978083) 56

[9.2.3.b – Loading images](#_Toc379978084) 57

[9.2.4 – Files](#_Toc379978085) 58

[9.2.5 – Analyses](#_Toc379978086) 59

[**9.3 – Integration**](#_Toc379978087) **60**

[9.3.1 – Processing history and results files](#_Toc379978088) 60

[9.3.2 – Display](#_Toc379978089) 61

[9.3.3 – Options](#_Toc379978090) 62

[9.3.4 – Integrate](#_Toc379978091) 64

[**9.4 – Calculations**](#_Toc379978092) **65**

[9.4.1 – How to use this feature](#_Toc379978093) 65

[**9.5 – Results**](#_Toc379978094) **68**

[9.5.1 – Display](#_Toc379978095) 68

[9.5.2 – Type of result](#_Toc379978096) 69

[9.5.3 –Clustering](#_Toc379978097) 69

[9.5.4 – Deletion](#_Toc379978098) 73

[9.5.5 – Graph](#_Toc379978099) 73

[***10 – “Windows” Menu***](#_Toc379978100) ***76***

[**10.1 – How to use this feature**](#_Toc379978101) **76**

[***11 – “Help” Menu***](#_Toc379978102) ***77***

[**11.1 – How to use this feature**](#_Toc379978103) **77**

[***12 – Frequently-asked questions***](#_Toc379978104) ***79***

[Ende der Anlage IV und des Dokuments]